

Wahlergebnisse vom 9. Juni

Kommunalwahl 2024



Wahlberechtigte

10.714

Wähler*innen

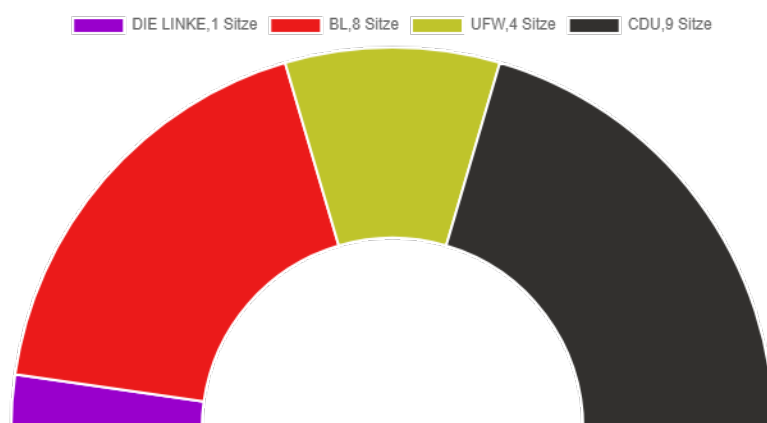
6.389

Wahlbeteiligung

59,63 %



Gemeinderatswahl Tauberbischofsheim 09.06.2024 Sitzverteilung



Gewählte Bewerber*innen Gemeinderat

Wahlvorschlag	Bewerber	Mandat	Stimmen
CDU	Diemer, Sascha	Direktmandat	5.137
CDU	Werr, Ute	Direktmandat	4.705
CDU	Wille, Michaela	Direktmandat	3.996
CDU	Wamser, Christian	Direktmandat	3.871
CDU	Baumann, Gerhard	Direktmandat	3.202
CDU	Hilbert, Elmar	Direktmandat	3.183
CDU	Freundschig, Hilmar	Direktmandat	2.806
CDU	Baumann, Kurt	Direktmandat	2.600
CDU	Horn, Alexander	Direktmandat	2.591
BL	Seitz, Gernot	Direktmandat	5.252
BL	Seitz-Dürr, Manuela	Direktmandat	4.023
BL	Dreher, Andrea	Direktmandat	3.588
BL	Seeliger, Dieter	Direktmandat	2.496
BL	Zwenger, Kuno	Direktmandat	2.385
BL	Diehm, Alexander	Direktmandat	2.237
BL	Stein, Anja	Direktmandat	1.762
BL	Weiske, Gudrun	Direktmandat	1.714
UFW	Steinbach, Theo	Direktmandat	4.168
UFW	Stolz, Christian	Direktmandat	3.394
UFW	Dr. Stumpf, Bruno	Direktmandat	2.853
UFW	Baumann, Gerhard	Direktmandat	2.371
DIE LINKE	Grüning, Rolf	Direktmandat	1.302



Alle Informationen
zum Wahlergebnis
finden Sie hier

Das hat sich im Gemeinderat geändert:



22 statt bisher 19 Sitze

- Vier statt drei Gruppierungen
- Sechs statt vier Frauen vertreten
- keine unechte Teilortswahl

Sieben neue Gemeinderatsmitglieder:

- Michaela Wille (CDU)
- Christian Wamser (CDU)
- Dieter Seeliger (BL)
- Alexander Diehm (BL)
- Anja Stein (BL)
- Gudrun Weiske (BL)
- Rolf Grüning (Die Linke)

Vier Mitglieder sind nicht mehr vertreten. Es verabschiedeten sich

- Nina Warken (CDU)
- Johannes Benz (BL)
- Dr. Leonhard Haaf (BL)
- Mathias Lotter (CDU)

Gewählte Bewerber*innen Ortschaftsräte

Dienstadt

Wahlvorschlag	Bewerber	Stimmen
Liste Dienstadt	Meindl, Falk	156
Liste Dienstadt	Meltzer, Horst	132
Liste Dienstadt	Engmann, Tim	128

Wähler*innen 182 | Wahlbeteiligung 67,91 %

Distelhausen

Wahlvorschlag	Bewerber	Stimmen
CDU	Diemer, Sascha	379
CDU	Hellmuth, Jürgen	376
CDU	Hofmann, Bernd	345
CDU	Krank, Timo	270
CDU	Bauer, Katharina	268

Wähler*innen 467 | Wahlbeteiligung 65,04 %

Dittigheim

Wahlvorschlag	Bewerber	Stimmen
CDU	König, Philipp	364
CDU	Hammerich, Kevin	349
CDU	Hilbert, Elmar	314
CDU	Bader, Kira	277
CDU	Frei, Birgit	243

Wähler*innen 496 | Wahlbeteiligung 64,42%

Dittwar

Wahlvorschlag	Bewerber	Stimmen
CDU	Lotter, Mathias	316
CDU	Rudolf, Dieter	290
CDU	Fritzenschaft, Stefan	251
CDU	Noe, Jürgen	208
CDU	Edzards, Hendrik	163

Wähler*innen 370 | Wahlbeteiligung 65,37 %

Hochhausen

Wahlvorschlag	Bewerber	Stimmen
CDU	Freundschig, Hilmar	314
CDU	Bechtold, Markus	262
CDU	Gärtner, Rüdiger	255
CDU	Holzhauser, Heiko	210
CDU	Proschinger, Kathrin	195

Wähler*innen 367 | Wahlbeteiligung 66,25 %

Impfingen

Wahlvorschlag	Bewerber	Stimmen
Liste Impfingen	Werr, Volker	517
Liste Impfingen	Diehm, Alexander	481
Liste Impfingen	Gimbel, Mario	477
Liste Impfingen	Müssig-Ehrmann, Simone	450
Liste Impfingen	Altmann, Mathias	440

Wähler*innen 642 | Wahlbeteiligung 70,39 %

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

danke, dass Sie sich an der Wahl zur Europa- und Kommunalwahl 2024 beteiligt haben. Vielen Dank an die vielen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für Ihre tatkräftige Unterstützung!

Herzlichen Glückwunsch allen gewählten Gremienmitgliedern! Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Ihre Anette Schmidt
Bürgermeisterin

Europawahl



Wahlberechtigte **10.061**
Wähler*innen **6.509**
Wahlbeteiligung **64,7 %**

Kreistagswahl



Wahlberechtigte **10.751**
Wähler*innen **6.412**
Wahlbeteiligung **59,64 %**

Kultursommer Tauberbischofsheim 2024

Wenn die Innenstadt zur Open-Air-Bühne wird und Musik von klassisch bis Pop erklingt, wenn gesungen und getanzt wird, dann ist Kultursommer in Tauberbischofsheim. Musik von klassisch bis Pop auf verschiedenen Open-Air-Bühnen im Klosterhof, auf dem Marktplatz und auf den Tauber-Terrassen. Der Juni und Juli bieten ein vielfältiges Kulturprogramm. Kunst und Kulinarisches ist im malerischen Klosterhof geboten.



Am Freitag, 21. Juni, spielen beim Benefizkonzert "Live im Klosterhof" The Uniques. Dazu gibt's Leckerer vom Grill, Weinbar und vieles mehr. Am Samstag, 22. Juni, wird der Marktplatz zur Weinlounge. Bei der zweiten Auflage des Rosé-Wein-Festivals werden regionale und internationale Rosé-Weine und Sekte präsentiert. Dazu gibt es kulinarische Köstlichkeiten von Salat-Bowls bis Burger, sowie Hörgenuss von "June und Leo" und der Formation „Bliss“. Die „Tauber Big Band“ gastiert am Freitag, 28. Juni, ab 18 Uhr an den Tauber-Terrassen.

Kultursommer im Juni

Freitag, 21. Juni | Klosterhof | **19 Uhr** | Live im Klosterhof mit „The Uniques“

Samstag, 22. Juni | Marktplatz | **16 Uhr** | Rosé-Wein-Festival | „June und Leo“ und „Bliss“

Freitag, 28. Juni | Tauber-Terrassen | **18–20 Uhr** | „Tauber Big Band“

Kultursommer im Juli

Freitag, 12. Juli | Tauber-Terrassen | **19 Uhr** | Italienische Nacht mit den „Rossinis“

Samstag, 13. Juli | Tauber-Terrassen | **18 Uhr** | „Dixie Eight“

Samstag, 20. Juli | Marktplatz | **10.30 Uhr** | Volkstanzkreis und Tanzgruppe Maikäfer

Dienstag, 23. Juli | Schlossplatz | **18.30 Uhr** | Ensembles der Richard-Trunk-Musikschule

Donnerstag, 25. Juli | Schlossplatz | **18 Uhr** | After-Work-Party mit „Breakaway Paradise“

Freitag, 26. Juli | Marktplatz | **20.30 Uhr** | Open-Air Oper „Nabucco“

Nabucco-Aufführung findet am 26. Juli statt

In einer Online-Pressekonferenz gibt Mick Müller von der Veranstaltungsagentur Paulis Details zur bevorstehenden Aufführung von Giuseppe Verdis "Nabucco" bekannt. Die Veranstaltung findet am **Freitag, 26. Juli**, auf dem Marktplatz in Tauberbischofsheim statt. Die Verschiebung im letzten Jahr hatte diverse Gründe, darunter terminliche Schwierigkeiten und Ferienzeiten. Die Festspieloper Prag wird mit einem Ensemble von 35 Musikern und 28-32 Solisten und Chormitgliedern auftreten.



Tauberbischofsheimer Altstadtfest – das Sommerhighlight im Herzen der Stadt

Vom 5. bis 7. Juli verwandelt sich Tauberbischofsheim erneut in eine bunte Festlandschaft. Das Altstadtfest lädt ein zu einem unvergesslichen Wochenende voller Musik, Spaß und kulinarischen Köstlichkeiten. Ob auf dem Marktplatz, Schlossplatz oder Sonnenplatz – überall pulsiert das Leben! DJs, Live-Bands und regionale Musikkapellen sorgen für die perfekte Stimmung auf den verschiedenen Plätzen, im Klosterhof oder auf der Fläche hinter dem Rathaus. Das bunte Treiben beginnt mit dem traditionellen Festumzug am **Freitag, 5. Juli, um 19 Uhr** in der Vitryallee mit anschließendem Bieranstich bei der DLRG auf dem Schlossplatz. Neben musikalischen Darbietungen erwartet

die Gäste kulinarische Vielfalt mit köstlichen Leckereien vom Grill und zahlreichen Schmankerln entlang der Festmeile. Ob herzhaft oder süß, hier findet jeder sein geschmackliches Highlight. Auch die kleinen Altstadtfest Besucherinnen und Besucher kommen nicht zu kurz. Am **Samstag, 6. Juli und Sonntag, 7. Juli**, findet erneut der beliebte Kinderflohmarkt in der Fußgängerzone statt. Hier können die kleinen Händlerinnen und Händler ihre Schätze anbieten oder neue Lieblingsstücke ergattern.

Für noch mehr Spiel und Spaß am Altstadtfest-Sonntag sorgt unter anderem das Schlauchbootfahren auf dem Mühlkanal, Karaoke mit „Michi

und Schlatt“ am Schlossplatz sowie ein Mini-Fußball-Spielfeld am Sonnenplatz. Zudem werden die Gardeauftritte der „Bischofheimer Kröten“ die kleinen und großen Gäste begeistern.

Das Tauberbischofsheimer Altstadtfest bietet die perfekte Gelegenheit, mit Bekannten, Freunden und Familie ausgelassen zu feiern und ein Wochenende voller Spaß, Musik und unvergesslicher Momente in der bezaubernden Altstadt zu erleben.

Weitere Informationen und das ausführliche Programm unter www.tauberbischofsheim.de sowie den städtischen Social-Media-Kanälen.



Program
und Infos



Bunter Kinderflohmarkt am Altstadtfest – jetzt anmelden!

Ob ausgedientes Spielzeug, Bücher, Kinderkleidung oder Kuscheltiere: Beim Kinderflohmarkt am Samstag, 6. Juli und Sonntag, 7. Juli, haben die jungen Verkäuferinnen und Verkäufer die Gelegenheit, ihre Schätze anzubieten oder Neues zu ergattern. An beiden Tagen können Kinder und Jugendliche von 8.30 bis 18 Uhr ihre Waren feilbieten. Für die gesamte Dauer des Flohmarktes erhebt der Verein zur Förderung des Altstadtfestes eine pauschale Standgebühr von 4 € pro Kind. Die Zulassungen werden jeweils an den Veranstaltungstagen kontrolliert. Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. Dabei ist vor Ort eine Gebühr von 5€ zu entrichten. Die Einnahmen kommen dem Altstadtfest-Verein für das Kinderprogramm am Sonntag zugute.

Anmeldung ist ab sofort bis Freitag, 5. Juli, um 11.30 Uhr in der Tourist-Information möglich. Die Zulassungen erhalten sie in der Tourist-Information im Rathaus, Marktplatz 8. Bitte beachten Sie:

- Der Aufbau der Stände ist frühestens ab 8.30 Uhr möglich. Vorher ist noch die Stadtreinigung aktiv.
- Eine vorherige Reservierung der Standplätze ist nicht möglich.
- Geschäftseingänge dürfen nicht zugestellt werden.
- Der Verkauf von Neuware ist untersagt.
- Nicht verkaufte Flohmarktartikel müssen wieder mit nach Hause genommen werden.

Drei Tage fröhlich feiern

Dieses Jahr feiert das Altstadtfest seinen 48. Geburtstag. Die organisierenden Vereine freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher, die in der Altstadt ausgelassen feiern können.

Damit die Freude bei den Gästen und Veranstaltern ungetrübt bleibt und negative Randerscheinungen wie beispielsweise das Mitbringen von alkoholischen Getränken oder hemmungsloser Alkoholkonsum vermieden werden, hat die Stadtverwaltung für das Festwochenende vom 5. bis 7. Juli eine Polizeiverordnung erlassen. Darin ist zum Beispiel das Mitführen von alkoholischen Getränken und Gegenständen wie Flaschen, Dosen oder Krügen sowie auch das Konsumieren von Cannabis in der Innenstadt untersagt. Ausgenommen hiervon sind alkoholische Getränke, die an einem örtlichen Ausschank des Altstadtfestbereiches erworben wurden.

Die Polizei und die Ordnungsdienste sind berechtigt, Rucksäcke, Taschen usw. zu kontrollieren und verbotenerweise mitgeführte Gegenstände zu beschlagnahmen.

Unter dem Motto „Feiern ja, Randalen nein“, setzen die Veranstalter auf Einsicht und gegenseitige Rücksichtnahme bei den Festbesuchern.

Der genaue Wortlaut der Polizeiverordnung können Sie unter folgendem Link nachlesen: www.tauberbischofsheim.de/start/stadt+politik/bekanntmachungen

oder einfach den QR-Code scannen



Bequem mit dem PKW zum Altstadtfest

Auch in diesem Jahr hat die Stadt für die Besucherinnen und Besucher des Altstadtfestes wieder eine Vielzahl an Parkmöglichkeiten eingerichtet. Sie finden Parkplätze in der Vitryallee, am Wörtplatz, in der Pestalozziallee und beim Fecht- und Schulzentrum sowie im Taubenhausweg. Von dort ist die Innenstadt bequem zu Fuß erreichbar. Auch die beiden Parkgaragen am Schlossplatz sowie in der Ringstraße stehen zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Parkgarage in der Ringstraße nur bis 19 Uhr geöffnet hat. Die Parkgarage am Schlossplatz ist durchgehend für Sie geöffnet.

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass im Bereich des Busparkplatzes am Wörtplatz und dem gegenüberliegenden Feuerwehrgerätehaus absolutes Halte- und Parkverbot besteht.



Wochenmarkt findet trotz Altstadtfest statt

Auch zum Altstadtfest findet der Wochenmarkt am Freitag, 5. Juli, wie gewohnt auf dem Marktplatz statt.

Ausreichende Parkmöglichkeiten befinden sich aufgrund des Altstadtfestes in unmittelbarer Nähe beim Landratsamt und in der Parkgarage Ringstraße.

Die Händlerinnen und Händler freuen sich auf Ihr Kommen!

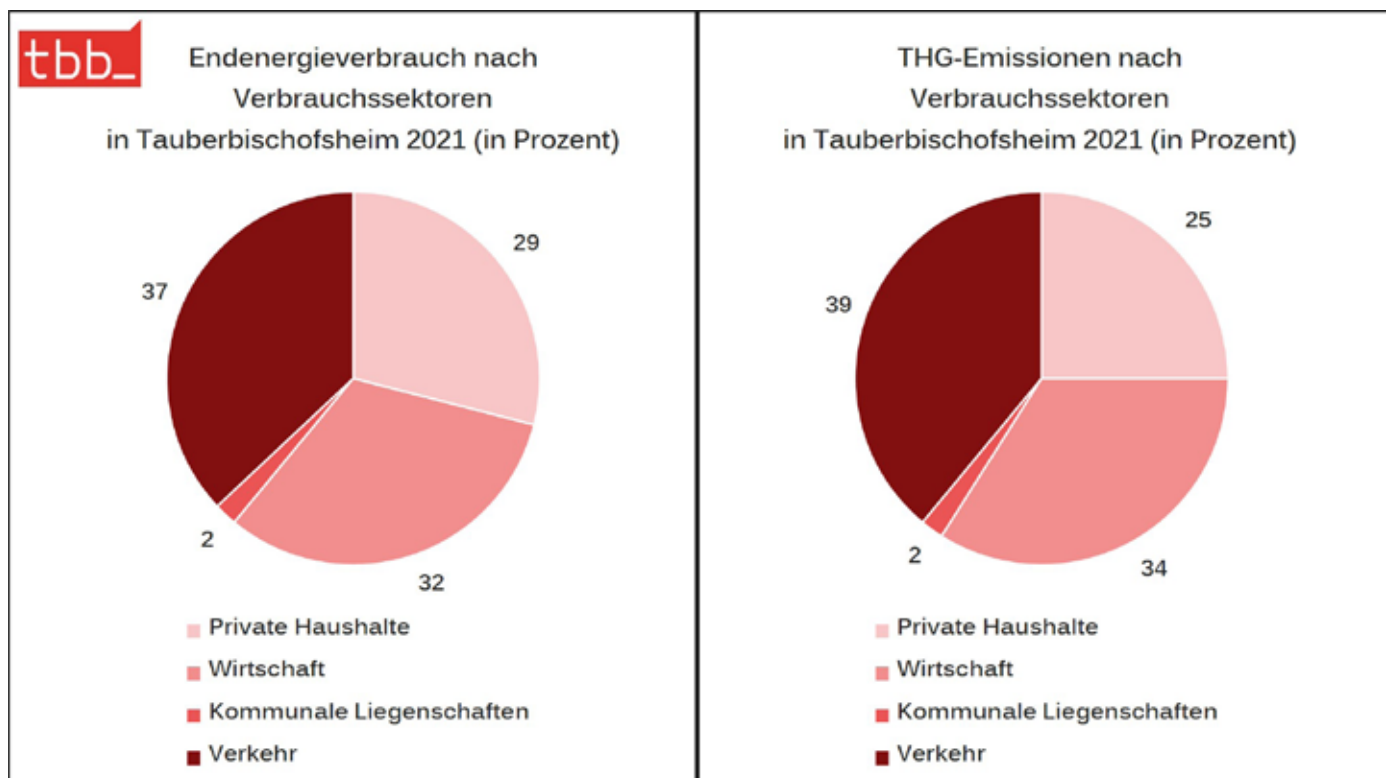




Zwischenstand des Klimaschutzkonzepts

Die Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Tauberbischofsheim geht mit zügigen Schritten voran. In der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 06. Juni, stellte Klimaschutzmanager Alexander Stiller den aktuellen Stand vor. Das Klimaschutzkonzept stellt sowohl eine strategische Entscheidungsgrundlage für die politischen Gestalterinnen und Gestalter Tauberbischofsheim als auch einen konkreten Fahrplan zur Senkung der Treibhausgasemissionen dar. Das Konzept wird im Mai 2025 fertiggestellt.

In einem ersten Schritt erhob Alexander Stiller alle Energieverbräuche, die 2021 innerhalb der Gemarkung Tauberbischofsheim anfielen. Hieraus ergab sich ein kumulierter Jahresverbrauch von annähernd 400.000 Megawattstunden. Dies entspricht einem Gesamtausstoß von knapp 117 Tonnen und einem pro Kopf Ausstoß von 8,8 Tonnen Treibhausgasen (Strom nach Bundesstrommix 2021). Damit liegt die Stadt Tauberbischofsheim leicht über dem Landesdurchschnitt.

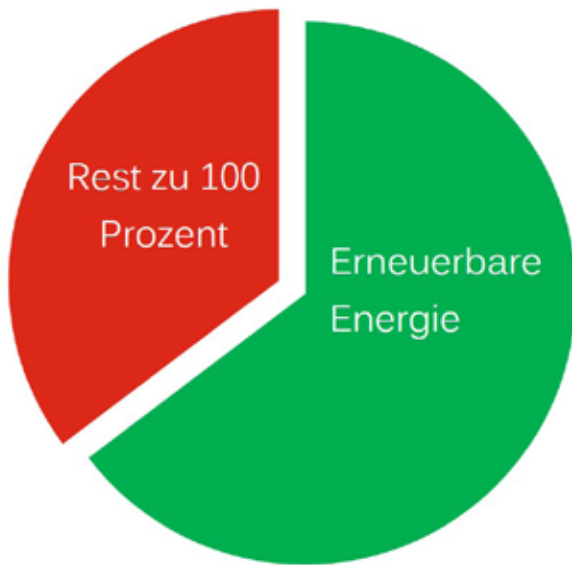


Hauptenergieträger des Verkehrssektors sind fossile Kraftstoffe wie Benzin und Diesel mit 99 Prozent. Strom spielt im Verkehrssektor bislang eine untergeordnete Rolle. Mit dem Aufschwung der Elektromobilität wird sich dies in den nächsten Jahren ändern. Bei den privaten Haushalten ist die starke Nutzung von Wärme aus erneuerbaren Energiequellen (z.B. Biomasse) hervorzuheben. Dadurch werden weniger Treibhausgase emittiert als durch fossile Energieträger wie Erdöl oder Erdgas.

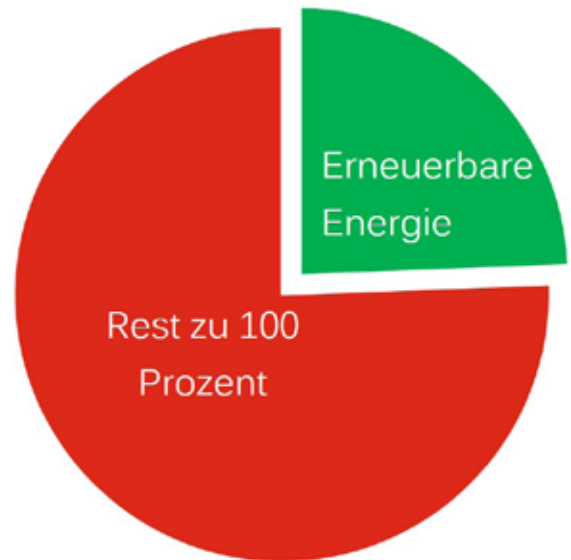
Erfreuliche Nachrichten kommen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien. In diesem liegt Tauberbischofsheim sowohl bei der Strom- als auch bei der Wärmeerzeugung über dem Landes- und Bundesdurchschnitt. 24,4 Prozent der benötigten Wärme und 64,7 Prozent des benötigten Stroms werden lokal erzeugt. Mit Abschluss aller geplanten und im Bau befindlichen Solar- und Windkraft-Projekte wird mehr Strom lokal produziert als verbraucht. Um den steigenden Strombedarf in den Sektoren Wärme und Verkehr langfristig klimafreundlich zu decken, ist dennoch ein weiterer, intensiver Ausbau der erneuerbaren Energien nötig – vor allem der Wind- und Solarenergie.



Erneuerbare Energien im Stromsektor



Erneuerbare Energien in der Wärmebereitstellung



Wo liegen die größten Potenziale in Tauberbischofsheim? Dieser Frage geht derzeit die Firma Intep aus Berlin im Auftrag der Stadt Tauberbischofsheim auf die Spur. In der Potenzial- und Szenarienanalyse werden zuerst Potenziale in allen Sektoren ermittelt und quantifiziert. Darauf aufbauend berechnen die Experten zwei Szenarien. Während das eine Szenario eine Trendlinie für ein „Weiter so“ auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene darstellt und die Klimaschutzziele der Landesregierung mit großer Wahrscheinlichkeit verfehlt, nutzt das Klimaschutzszenario aktiv die Potenziale und zeigt auf, wie Tauberbischofsheim bis 2040 treibhausgasneutral werden kann. Die Analyse der Firma Intep wird Ende August fertiggestellt. Die Ergebnisse werden über die städtischen Kanäle öffentlich gemacht.

Die Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger aus Tauberbischofsheim und den Ortsteilen ist für Bürgermeisterin Anette Schmidt besonders wichtig: „Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die uns alle betrifft. Es geht darum, unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und unsere Zukunft zu gestalten. Bringen Sie sich ein, schreiben Sie uns Ihre Ideen und beteiligen Sie sich an den angebotenen Formaten.“ Über die E-Mail-Adresse klimaschutz@tauberbischofsheim.de können Sie direkten Kontakt aufnehmen und jederzeit Ihre Ideen, Anregungen und Kritik einfließen lassen.

Im Herbst 2024 wird ein Klimaabend für Bürgerinnen und Bürger stattfinden, bei welchem konkrete Klimaschutzmaßnahmen für Tauberbischofsheim entwickelt werden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig über die bekannten öffentlichen Kanäle. Schauen Sie gerne auch auf der städtischen Website vorbei.



Mehr Infos
zum Klimaschutzkonzept
finden sie hier!

Ein Geschenk für Dittwar: Zwei Sonnenliegen mit bestem Ausblick

In Dittwar stehen seit einiger Zeit zwei Sonnenliegen. Die gemütlichen Ruheplätze am See und an den Weinbergen bieten einen wunderbaren Blick in die Natur. Zu seinem 40. Geburtstag beschenkte Ortsvorsteher Mathias Lotter seine Heimatgemeinde mit zwei Waldsofas im Wert von 1.400 Euro.

Ende Mai überzeugte sich Bürgermeisterin Anette Schmidt persönlich von dem idealen Standort der Liegen. Bei einem kleinen Picknick, das Mathias Lotter vorbereitet hatte, genossen sie die angenehme Atmosphäre und den wunderbaren Ausblick. Auch Bernd Seubert vom Bauhof, der die Sofas aufgestellt hat, war dabei.



Bürgermeisterin Anette Schmidt und Ortsvorsteher Mathias Lotter mit Bernd Seubert vom Bauhof der Stadt.

„Diese Orte zum Seele baumeln lassen und Natur genießen sind eine wunderbare Bereicherung für alle Menschen. Das ist Lebensqualität pur,“ erklärte Bürgermeisterin Schmidt begeistert. Mathias Lotter äußerte sich ebenfalls erfreut: „Es war mir wichtig, der Gemeinde etwas zurückzugeben und die Aufenthaltsqualität in Dittwar zu erhöhen. Es ist schön zu sehen, dass die Sofas so gut angenommen werden.“ Die Sonnenliegen laden nun alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste zum Verweilen und Entspannen ein.



Umgestaltung des Schlossplatzes zum Schlosspark: Bürgerbeteiligung gestartet

Der Gemeinderat hat der Umgestaltung des Schlossplatzes zu einem Schlosspark zugestimmt. Jetzt sind die Bürgerinnen und Bürger gefragt: In den weiteren Planungsschritten werden sie umfassend informiert und beteiligt.

Nach dem erfolgreichen Umbau des Schlossbrunnens und des Krötenbrunnens wurden erste Ideen zur Umgestaltung des Schlossplatzes an die Stadt herangetragen. Das Planungsbüro Köber Landschaftsarchitektur aus Stuttgart wurde beauftragt, die Umgestaltung zu konkretisieren. Mehrere Planungsbesprechungen und Abstimmungsgespräche mit Beteiligten und Behörden haben bereits stattgefunden.



Die Planung sieht vor, versiegelte Flächen zu entsiegeln, den Brunnen zu entfernen und die Tiefgaragenzufahrt zu verlegen. So soll eine attraktive Grünfläche mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen. Spielmöglichkeiten, Sitz- und Liegeflächen werden integriert. Verschiedene Nutzungszonen sind über Fußwege erreichbar. Hochwertige Skulpturen und eine abgestimmte Bepflanzung erhöhen die Aufenthaltsqualität des Parks.

Im Zuge der Umgestaltungsarbeiten wird die städtische Infrastruktur im Baufeld saniert: Punktuelle Kanalsanierungen, Erneuerung der Wasserleitung und Ausbau des Schlosswegs sind geplant. Neue Versorgungsleitungen (Strom, Festplatzverteiler) werden ebenfalls verlegt, und die Tiefgarage wird neu abgedichtet.

Die Finanzierung der Umgestaltung erfolgt über Spenden, die Finanzierung der städtischen Infrastruktur über Haushaltsmittel.

Gestalten SIE den Schlosspark mit . . .

Haben Sie ergänzende Anregungen?

Beschreiben oder skizzieren Sie Ihre Vorschläge und Wünsche für die Neugestaltung und senden diese bitte bis **8. Juli 2024** an Schlosspark@tauerbischofsheim.de oder an Kreisstadt Tauberbischofsheim, Marktplatz 8 | 97941 Tauberbischofsheim

Nachhaltigkeit im Fokus

Bürgermeisterin Anette Schmidt: "Die größere Grünfläche wird nicht nur ein Ort der Erholung, Bewegung und des sozialen Austauschs sein, sondern auch wertvollen Lebensraum für verschiedene Pflanzen- und Tierarten bieten. Durch die Entsiegelung der Flächen verbessern wir zudem das Stadtklima nachhaltig. Die Umgestaltung des Schlossplatzes zu einem lebendigen Schlosspark ist ein wichtiger Schritt für eine grünere und lebenswertere Zukunft unserer Stadt."

Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich an der Gestaltung des neuen Schlossparks zu beteiligen und ihre Ideen und Wünsche einzubringen.

*Deutliche Aufwertung
des Schlossareals*

*Entsiegelung von Flächen
(Verbesserung des
Stadtklimas)*

*Hochwertige
Skulpturen*

*Lebensraum für zahlreiche
Pflanzen - und Tierarten*

*Hohe Aufenthaltsqualität
(Parkanlage dient der Erholung,
Bewegung und dem
sozialen Austausch)*



Fortschritte bei der Sanierung des Matthias-Grünwald-Gymnasiums

Die Sanierung des Matthias-Grünwald-Gymnasiums (MGG) stellt derzeit die größte Baustelle in der Stadt dar. Während der Schulbetrieb im Kleinen Haus bereits im Februar startete, wird es noch knapp zwei Jahre dauern, bis auch das neue Große Haus eingeweiht werden kann.

Bei einem Vor-Ort-Termin informierten sich Bürgermeisterin Anette Schmidt, Schulleiter Sebastian Link, Hauptamtsleiter Michael Karle, der Sachgebietsleiter im Hochbauamt, Daniel von Finck, sowie der Elternbeiratsvorsitzende Andreas Braun über den Stand der Dinge und die Stimmung bei Eltern und Schülern.

Das Kleine Haus zeigt sich in neuer Schönheit und lässt erahnen, wie das gesamte MGG in zwei Jahren aussehen wird. Das Schutzdach des komplett eingerüsteten Großen Hauses ist weithin sichtbar und symbolisiert den Fortschritt der Sanierungsarbeiten.

Schulleiter Link betonte die zukunftssichere Aufstellung der Schule. Von Finck ergänzte, dass umfangreiche Maßnahmen zur Fassaden- und Dachsanierung sowie zur technischen Rundumerneuerung geplant wurden.

Elternsprecher Braun zeigte sich erleichtert, denn es gab Bedenken wegen der Übergangslösung in der Bauzeit: „Ich bin froh, dass wir als Eltern mit unseren Sorgen und Wünschen ernst genommen wurden.“ Auch Bürgermeisterin Schmidt äußerte sich positiv: „Das Kleine Haus projiziert auf die ganze Schule und lässt uns auf ein modernes MGG freuen.“

Bürgermeisterin Anette Schmidt erklärte weiter: „Für das MGG war ursprünglich nur eine energetische Sanierung im laufenden Schulbetrieb geplant. Doch das Gebäude ist über 50 Jahre alt. Das Lernen und der Schulbetrieb haben sich durch die Digitalisierung rasant verändert. Ich bin glücklich, dass wir uns für eine ganzheitliche Sanierung entschieden haben und der Gemeinderat diesen Schritt mitgegangen ist, dafür rund 20 Millionen Euro zu investieren. Eine rein energetische Sanierung hätte ich nicht vertreten können. Es war die richtige Entscheidung, die Eltern von Anfang an mit einzubeziehen.“



Tag der Architektur 2024 im Main-Tauber-Kreis Motto „Einfach (Um)Bauen“

**Programm am 29. Juni
9 bis 12.30 Uhr vor Ort**

**Schulbau-Architektur
in Tauberbischofsheim**

Eröffnungsvortrag: Sortenrein bauen - Methode, Material, Konstruktion
Es werden die Inhalte und die Prinzipien des 2023 erschienenen Fachbuches

vorgelegt. Ressourcen einsparen, das heißt Abfall vermeiden. Trennen bedeutet, dass die Grundlagen geschaffen werden zur Wiederverwertung und CO₂-Reduzierung. Wichtig ist dabei die Umsetzung der Sortenreinheit von Baustoffen, damit sie für eine kreislaufbasierte Materialrückgewinnung zur Verfügung stehen können.

„Ein bewusstes, sparsames Bauen bedeutet, die Baustoffe nicht mehr zu verbrauchen, sondern sie in Zukunft nur noch zu gebrauchen.“ Werner Sobek Kreislaufwirtschaft heißt auch stehen lassen! Unser Gebäudebestand ist als materielle und kulturelle Materie zu betrachten. Zwei der Autoren*innen werden in Ihrem Vortrag berichten,

wie dem Ressourcenverbrauch anhand eines allgemeingültigen Rahmens entgegengewirkt werden kann. Der umfangreiche Detailkatalog dokumentiert beispielhafte Anwendungen und Anschlüsse, die nach Materialien gegliedert sind. Füge- und Verbindungstechniken werden dabei ebenso thematisiert wie die Materialwahl generell und die Lebenszyklen einzelner Schichten samt ihren Funktionen. Die Anreise per ÖPNV sowie die Teilnahme sind barrierefrei möglich.

Objekt:

Sanierung Matthias-Grünewald-Gymnasium, 97941 Tauberbischofsheim

Bauherr*in
Stadt Tauberbischofsheim

Architekt*in
Architekturbüro Messerschmitt
Staffelsberg 2
97688 Bad Kissingen

Objektbeschreibung

Mit ihrer über 325-jährigen Geschichte gehört sie zu den ältesten Schulen in Deutschland. Ihre Wurzeln liegen im 1688 gegründeten Franziskanergymnasium.

Der heutige Schulbau wird liebevoll als das „Schiff“ bezeichnet. Es ist ein allgemeinbildendes, mathematisch-naturwissenschaftliches, neusprachliches und Sport-Gymnasium. Der Schulkomplex ist zwischen 1958 und 1970

entstanden und muss nun dringend saniert und zukunftsfähig gemacht werden. Im leistungsfähigen Schulbau werden heute Lernlandschaften mit maximaler Offenheit und Transparenz gefordert, bei denen die Kommunikation und der notwendige Rückzug im Fokus der Planung steht. Die Generalsanierung umfasst im Wesentlichen die Vergrößerung des Eingangsbereichs sowie eine energetische Sanierung und Digitalisierung. Die Barrierefreiheit in den Schulgebäuden soll durch den Einbau eines Aufzuges sowie den barrierefreien Umbau der Zugänge erreicht werden. Zur architektonischen Unterstreichung des Schiffscharakters soll ein „Bug“ mit „Segel“ unmittelbar in Anschluss an die Bibliothek im ersten Obergeschoss geschaffen werden. Dieser dient gleichzeitig als zweiter Fluchtweg. Die Bibliothek und der Lehrerbereich erhalten somit einen Freibereich, der zum Verweilen, Lernen und Lesen einlädt und den Gedanken an die moderne und offene Schule fortführt. Gleichzeitig erhält die darunterliegende Mensa einen überdachten Freisitz.

Baujahre:

1958 - Neubau Kleines Haus (erster Bauabschnitt)
1962 - Neubau Großes Haus (zweiter Bauabschnitt)
1970 - Erweiterung Großes Haus
2001 - Erweiterung Kleines Haus
2007 - Anbau Mensa

Sanierung

Bauabschnitt 1, Kleines Haus, 08.2022 – 02.2024

Bauabschnitt 2, Großes Haus: 02.2024 – 09.2025

Treffpunkt | Uhrzeit

29. Juni, 9 Uhr

Taubenhausweg 2

Tauberbischofsheim

Parkplätze gibt es vor dem Objekt oder an der Stadthalle, in der Vitryallee

Programm am 29. Juni

Architekturvortrag der Mitautoren Lisa Häberle und Peter Hoffmann

Objektführung durch den BA 2 mit dem planenden Architekten

- 9.15 Uhr** Eintreffen
- 9.30 Uhr** Begrüßung durch die Stadt-Tauberbischofsheim und die Kammergruppenvorsitzende
- 9.45 Uhr** Vortrag „Sortenrein bauen“ 60 Minuten
- 10.45 Uhr** Vorstellung des Architekturbüros MESSERSCHMITT 5 Minuten
Präsentation des Bauvorhabens 10/20 Minuten
- 11.15 Uhr** Besichtigung des Objektes unter Führung des Architekten Messerschmitt 45 Minuten
Gruppenführungen
- 12.00 Uhr** SMALL-TALK
Resümee und Fragen an die Architekten
Imbiss und Getränke stehen während der gesamten Veranstaltung zur Verfügung
- ca. 12.30 Uhr** Ende der Veranstaltung
Dauer der Veranstaltung: 3 Stunden



FINANCIAL T'AIMÉ FT-Abi-Plattform

Landwirtschaft mit Johanna: Landwirtschaftsstudium



Landwirtschaft mit Johanna

WAS???

Landwirtschaft kann man studieren?



WAS???

LANDWIRTSCHAFT – DAS kann man studieren??

Eine Reaktion, die ich, Johanna, oftmals von Jung und Alt bekomme, nachdem ich erzählt habe, was ich studiere beziehungsweise studiert habe... Jedes Mal frage ich mich, wie ich nun höflich antworte, dass Landwirtschaft ganz schön komplex ist und nicht nur aus Trecker fahren und Kühe ausmisten besteht. Im Laufe meines Studiums habe ich Fächer aus den unterschiedlichsten Fachgebieten belegt und wurde darüber geprüft. Man beschäftigt sich zum Beispiel mit Chemie, Physik, Statistik, EDV, Agrarrecht, Marketing, Buchführung, Steuerrecht, Ökologie, Umweltschutz, Tierschutz, Tierernährung, Ökonomie, Gefahrstoffrecht, Pflanzenschutz, Pflanzengenetik, dem Anbau von verschiedenen Pflanzen – und hier habe ich wahrscheinlich noch einiges vergessen.

Wir haben uns beispielsweise so genau mit der Ernährung der Nutztiere auseinandergesetzt, dass ich sagen kann, unsere Rinder ernähren sich wohl nährstoffangepasster und regionaler als der Großteil der Deutschen. Man erwirbt im Studium so viele Kenntnisse aus den unterschiedlich-

ten Bereichen, das ist super interessant und man kann es mit vielem im Alltag verknüpfen. Natürlich ist es auch für das spätere Berufsleben enorm wichtig, denn einen Betrieb zu führen wird durch die gesetzlichen Auflagen, dem Klimawandel, dem Wettbewerbs- und dem gesellschaftlichen Druck und vielem mehr immer anspruchsvoller. Egal ob studiert, mit einer Ausbildung oder als Meister - in der Landwirtschaft beschäftigt man sich mit komplexen Kreisläufen, die nicht immer leicht zu verstehen sind. Deshalb passt meiner Meinung nach die Aussage „dummer Bauer“ überhaupt nicht.

Eine weitere Frage, die meist noch auftaucht, ist „und was kannst du denn dann nach deinem Studium machen?“ Zuerst liegt die Leitung eines Betriebs nahe. Doch gibt es wirklich etliche Jobmöglichkeiten, zum Beispiel im Steuerbüro, in der Bank, bei Agrartechnikfirmen, im Lebensmitteleinzelhandel, in der Beratung, bei Behörden oder im Bereich Fütterung und Tiergesundheit. Aktuell ist man als „schlauer Bauer“ also sehr gefragt.

Artikel: Johanna Werr
Bilder: Maria Werr
QR-Code zu den Artikeln:



Mediothek Buchtipps

von Alexander Martin



Tina N. MARTIN - AP-FELMÄDCHEN (Band 1 von 3) Ein unglaubliches Verbrechen erschüttert die nordschwedische Stadt Boden: Eine Lehrerin, die keine Feinde zu haben scheint, wird ermordet aufgefunden. Noch dazu hat der Täter ihren Leichnam brutal inszeniert: Zwei dicke Nägel wurden durch die Hände der Toten getrieben; sie selbst hängt an einem Deckenhaken, als ihr Ehemann sie entdeckt. Kriminalkommissarin Idun Lind muss herausfinden, warum es zu der schrecklichen Tat kam. Zusammen mit ihrem eigenbrötlerischen Partner Calle Brandt taucht Idun tief in eine schockierende Familiengeschichte ein – und bringt sich damit selbst in höchste Lebensgefahr. Das Thriller-Debut der schwedischen Autorin ist an sich ein gelungener Roman, der Spannung und auch durchaus ein paar brutale Szenen liefert, jedoch ahnt man als Vielleser recht früh, wohin die Reise geht. An Kritikpunkten muss ich leider die wirklich zahlreichen unnötigen Wiederholungen und das große Geflecht an Figuren bis in die Vergangenheit anführen, wodurch es manchmal unübersichtlich wird. Der zweite Teil bekommt trotzdem noch eine Chance

PAUL BRADLEY CARR - 1414 Die Journalistin Lou McCarthy hat ihr Leben einem Ziel gewidmet: die dunklen Machenschaften der mächtigen Männer im Silicon Valley zu enthüllen. Durch ihren Kreuzzug hat sie alles verloren: ihr Zuhause, ihre Freunde und ihre Karriere. Und wofür? Die Milliardäre, über die sie schreibt, feiern Erfolg um Erfolg. Doch als zwei der bekanntesten Tech-Titanen in derselben Nacht auf spektakuläre Weise Selbstmord begehen, steht Lou plötzlich im Rampenlicht: Man macht sie für die Tode verantwortlich. Lou muss herausfinden, wer die Männer in den Tod getrieben hat. Offenbar steckt ein perfider Racheheldzug hinter den Ereignissen – und Lou weiß bald nicht mehr, ob sie ihn stoppen oder ihm zum Erfolg verhelfen soll. Gerade im ersten Drittel treibt der Autor in diesem Tech-Thriller die Handlung zügig und spannend voran, danach geht es aber zu kalkuliert weiter und die Protagonisten kommen aus jeder auch noch so schwierigen Situation zu einfach wieder heraus. Die Hauptfigur und die noch dazustoßende Auftragskillerin, sowie die mächtigen männlichen Feinde agieren allerdings zu klischeehaft, um sich von der breiten Masse abzuheben und um irgendwie nachhaltig im Gedächtnis zu bleiben. Fehlen darf da natürlich auch nicht die mysteriöse unbekannte Person auf Racheheldzug. Liest sich schnell weg, vergisst man aber genauso schnell auch wieder.



AdobeStock/OneLineStock.com



Die Mediothek hat Spiele zum Ausleihen

Sommerspiele - Mehr als Fußball

Dieser Sommer wird sportlich: erst Fußball, dann die Olympischen Spiele. Wer seine Leidenschaften vertiefen will, findet in der Mediothek Literatur und wer selbst aktiv werden möchte, entsprechende Gerätschaften. Die Disziplinen sind allerdings andere: Eierlaufen, Sackhüpfen oder Balancieren auf der Slackline. Wer macht die größte Seifenblase oder ist am geschicktesten beim Stelzenlauf? Wikingerschach oder Pedalorenrennen? Alles was dafür gebraucht wird, gibt es in der „Bibliothek der Dinge“ auszuleihen.

Sie wollen endlich mal was anderes, nicht immer nur Sport? Dann gibt es sogar noch mehr für Sie! Seien es Spiele,

Filme auf DVD oder als Stream (filmfreund.de), Hörbücher oder ganz klassisch, was zu lesen. Oder wie wäre es mit Perlenweben und Glasritzen? Vielleicht entdecken Sie ja ein neues Hobby, während alle anderen fernsehen. Kommen Sie vorbei!



Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr
Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr
Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr
Telefon: 09341 803-1331
mediothek@tauberbischofsheim.de

Aktuelles aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten

Bürger*innen und sonstige Interessierte finden alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem. Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung.

Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen

Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

Fragestunde für
Bürger*innen jeden Monat zu
Beginn der Sitzung

Damit Interessierte jeweils zu aktuellen Themen Anfragen stellen können, findet zu Beginn einer öffentlichen Sitzung jeden Monats eine Fragestunde statt.



AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

Technischer Ausschuss 27.06.24
16.30 Uhr | Sitzungszimmer
Klosterhof

Gemeinderat 11.07.24
16.30 Uhr | Gründerzentrum

Die Uhrzeiten können sich gegebenenfalls ändern. Daher vergewissern Sie sich sicherheitshalber über das Ratsinformationssystem auf unserer Homepage.



Öffentliche Bekanntmachung



Folgende Bekanntmachungen wurden auf der städtischen Website www.tauberbischofsheim.de -> Stadt & Politik -> Aktuelles/Bekanntmachungen bereitgestellt. (Stand: 13.06.2024)

- 13.06.2024 -Polzeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtkern von Tauberbischofsheim während des Altstadtfestes 2024 (Polzeiverordnung Altstadtfest) vom 3. Juni 2024
- 13.06.2024 -Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsratsräte am 09.06.2024

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Tauberbischofsheim zu Bauleitplänen erfolgen hier in TBB-Aktuell.



Flix mal unterwegs täglich nach Stuttgart oder Warschau!

Voraussichtlich ab Ende Juni wird es möglich sein, mit dem Flixbus von Tauberbischofsheim nach Stuttgart oder Warschau zu reisen! Am Busbahnhof Wörtplatz ist die Haltestelle bereits markiert und der Fahrplan hängt aus.



Impressum



Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

**Herausgeber und verantwortlich
für den redaktionellen Inhalt:
Kreisstadt Tauberbischofsheim**

vertreten durch die Bürgermeisterin
Anette Schmidt, Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim

Telefon: 09341 803-1000
Fax: 09341 803-7000

Herausgabe:
In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

**Verlag: Fränkische Nachrichten
Verlags-GmbH**

Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Marco Kraus

Druck: StieberDruck GmbH
Tauberstraße 35-41
97922 Lauda-Königshofen

**Redaktionsschluss und
Redaktionsschluss Ortschaften:**
Montag, 24. Juni 2024 bei den Orts-
vorstehern (bzw. örtlichen Redakti-
onen)

**Redaktionsschluss
Veranstaltungskalender August 2024:**
Sonntag, 7. Juli 2024
E-Mail: [diana.schilling@tauberbi-
schofsheim.de](mailto:diana.schilling@tauberbischofsheim.de)

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2025

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2025 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 31. Mai 2024 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2025 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (z.B. Holz) besteht. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversor-

gung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO₂-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2025 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend res-

sourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Stadt Tauberbischofsheim positiv bewerteten Projekte. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen bis spätestens 26.08.2024 bei der Stadt vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich bitte bei nicht gewerblichen Projekten an die Bauverwaltung, Iris Kremer-Hirn, Telefon 803-6104, iris.kremer-hirn@tauberbischofsheim.de oder Sonja Krötz, Telefon 803-6105, sonja.kroetz@tauberbischofsheim.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Bei gewerblichen Projekten wenden Sie sich bitte an die Kämmerei, Heike Theiler-Markert, Telefon 803-2103, heike.theiler-markert@tauberbischofsheim.de.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin mit einer der oben genannten Ansprechpartnerinnen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmatscheidung im Jahr 2025 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2025 über die Aufnahme in das ELR. Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>.



VERANSTALTUNGS- TERME

Juni

WOCHENMARKT

Jeden Dienstag und Freitag am
Marktplatz von 8 bis 13 Uhr

JEDEN FREITAG

Bischemer Altstadt Rundgang mit dem „Turmwächter“
und Besteigung Türmersturm
Dauer: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag
20 bis 21.30 Uhr, vor dem Rathaus

Turmblasen „Das Abendlied vom Türmersturm“

Trompeter*innen der Stadt-
und Feuerwehrkapelle
21 bis 21.15 Uhr, Türmersturm,
Schlossplatz

JEDEN SAMSTAG

Stadtführung durch die historische Altstadt
inkl. Besteigung des Türmersturms
Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag
11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

FREITAG, 21. JUNI

Benefizkonzert - Live im Klosterhof
mit „The Uniques“
19 Uhr, Klosterhof, Hauptstraße 37

SAMSTAG, 22. JUNI

Rosé Weinfestival

Viele verschiedene Weine, ein umfangreiches Speisenangebot mit herzhaften Leckereien (Burger, Pizza, Salat-Bowls) und eine Live-Band
Offizielle Eröffnung um 17 Uhr mit Bürgermeisterin Anette Schmidt und Weinhoheiten
16 bis 24 Uhr, Marktplatz

SONNTAG, 23. JUNI

100 Jahre Baumann GmbH – Tag der offenen Tür
11 bis 18 Uhr, Firmengelände am Dittwarer Bahnhof

Geführte Rundwanderung „Wachbach“ (8 km)

Spessartverein Wanderfreunde Tauberbischofsheim e. V.
Nähere Informationen in den Aushängkästen in der Fußgängerzone

SONNTAG, 23. JUNI

BIS SONNTAG, 21. JULI

Ausstellung Schilling & Blum „Vom Leben gezeichnet (Cartoons)“
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
Vernissage: Sonntag, 23. Juni, 15 Uhr
Öffnungszeiten der Ausstellung:
Sa. 10.30 bis 12.30 Uhr und So. 14 bis 18 Uhr, Engelsaal, Blumenstraße 5

FREITAG, 28. JUNI

Kultursommer – Jazz-Konzert
Tauber Big Band
18 Uhr, Tauberterrassen

SAMSTAG, 29. JUNI

Platzkonzert mit der Stadt- und Feuerwehrkapelle und Kindermalaktion

Jedes Kind erhält in der Tourist-Information eine farbige Kreide kostenfrei, um den Marktplatz mit Straßenbildern zu verschönern!
10.30 bis 12 Uhr, Marktplatz

Soiree „Die Thomaner kommen“

Kirchengemeinde Tauberbischofsheim, Pfarrei St.-Vitus Dittigheim
18 Uhr, St.-Vitus-Kirche Dittigheim

FREITAG, 5. BIS SONNTAG, 7. JULI

48. Altstadtfest Tauberbischofsheim
Vereine Tauberbischofsheim
Mit Livemusik, Kinderflohmarkt
Innenstadt

DIENSTAG, 9. JULI

Online-Sprechtag „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“
IHK Heilbronn-Franken
Anmeldung unter 07131 9677-174

MITTWOCH, 10. JULI BIS

MITTWOCH, 17. JULI

Studienreise in die Niederlande ab Tauberbischofsheim
Bildungszentrum Tauberbischofsheim in Kooperation mit der Diakonie AG MTK
Anmeldung: Telefon 09341 897652

Gelbe Säcke Juni

Dienstag, 25. Juni:
Tauberbischofsheim I, links der Tauber
Dienstag, 25. Juni:
Tauberbischofsheim II,
rechts der Tauber
Mittwoch, 26. Juni:
Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach,
Impfingen, Dittigheim
Freitag, 28. Juni: Hochhausen



Altpapier Juni

Dienstag, 25. Juni:
Tauberbischofsheim I – links der Tauber,
Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach
Mittwoch, 26. Juni:
Tauberbischofsheim II – rechts der Tauber,
Impfingen, Dittigheim
Freitag, 28. Juni: Hochhausen

Kühlgerätesammlung

Kühlgeräte vor den Sammelstellen abzustellen oder in die Metallcontainer zu entsorgen, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet wird. Bei der Sperrmüllabfuhr werden Kühlgeräte nicht mehr mitgenommen.

Tauberbischofsheim:

Recyclinghof, Firmengelände INAST,
Ernst-Bauer-Straße 4, A81, Tauberbischofsheim, zu den Öffnungszeiten

Platzkonzert am Samstag, 29. Juni



Freuen Sie sich auf ein schwingvolles Platzkonzert mit der Stadt- und Feuerwehrkapelle am **Samstag, 29. Juni**. Von **10.30 bis 12 Uhr** unterhält Sie Gustav Endres mit seinen Musikerinnen und Musiker auf dem Marktplatz.

Für Kinder bietet die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim eine Sonderaktion an. Jedes Kind erhält kostenfrei farbige Kreide in der Tourist-Information, um den Marktplatz mit Straßenbildern zu verschönern.

Historisch Interessierte können bei einer Stadtführung um **11 Uhr** viel Wissenswertes über Tauberbischofsheim erfahren. Treffpunkt ist vor der Tourist-Information.

Für nähere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information gerne persönlich oder unter Telefon 09341 803-1010 zur Verfügung.

Sommer-Singen im Erzählcafé

Am **Donnerstag, 27. Juni, ab 16 Uhr** singt man im Erzählcafé Lieder zur Sommerzeit, unterstützt von Michael Schmitt am Keyboard. Ab 15 Uhr gibt es zur Einstimmung Kaffee und Kuchen. Gäste sind herzlich willkommen.

Parkplätze vor dem Gebäude „Frauenstraße 2“ für Anwohner freihalten. Danke.


Mit dem Sommer-Singen geht das Erzählcafé in die Sommerpause. Das Team freut sich, Sie ab 1. August wieder mit neuen Programmpunkten begrüßen zu dürfen. Wöchentliche Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.



Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

 0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am
Freitag, 5. Juli

Anzeigenschluss:
Donnerstag, 27. Juni | 17 Uhr

Redaktionsschluss
Montag, 24. Juni | 16 Uhr

Dittigheim

Einladung zum Kaffee- und Kuchennachmittag

Der TV Dittigheim 1937 e. V. lädt am **Sonntag, 23. Juni, ab 15 Uhr** wieder zu einem gemütlichen Kaffee- und Kuchennachmittag in die Turnhalle ein. In diesem Rahmen wollen wir uns auch wieder bei langjährigen Mitgliedern für ihre Treue und Unterstützung bedanken.

Der TV Dittigheim freut sich über Ihren Besuch.

Willkommen bei der Feuerwehr Dittigheim

Du willst anderen in Not helfen?

Du willst einen Beitrag für deinen Heimatort leisten? Dann komm als Quereinsteiger zu uns in die Feuerwehr Dittigheim und werde Mitglied eines starken Teams.

An unserem Tag der offenen Tür am **Sonntag, 30. Juni**, bekommst du einen kleinen Vorgeschmack auf das, was dich erwartet. Los geht es um **15 Uhr**. Anschließend laden wir dich zum Erfahrungsaustausch bei Speisen und Getränken ein.

Wir freuen uns auf dich!

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dittigheim

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Mittwoch, 3. Juli, um 19 Uhr** im Rathaus-saal in Dittigheim statt.

Die TOP sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Öffnungszeiten der KÖB

Die Bücherei ist am **Donnerstag, 27. Juni und 11. Juli, von 18.30 bis 20 Uhr** und am **Dienstag, 2. und 16. Juli, von 16 bis 17.15 Uhr** geöffnet.

Hochhausen

Überdachte Sitzgruppe am Radweg errichtet

Rechtzeitig zu Beginn der Fahrradsaison wurde am Gänsgarten in Hochhausen eine überdachte Sitzgruppe errichtet. Diese befindet sich direkt an der Tauber gelegen, gegenüber dem „Groasmücke“ Biergarten. Die an gleicher Stelle vorhandene Jahrzehnte alte Sitzgruppe war baufällig geworden und musste ersetzt werden.

Die Errichtung der Sitzgruppe mit Überdachung erfolgte durch den Bauhof der Stadt Tauberbischofsheim. Den Plan hierzu fertigte der Bauhofmitarbeiter Johannes Steinam. Die Initiative für das Vorhaben kam von Ortsvorsteher Hilmar Freundschig und seinem Ortschaftsrat. Der Ortsvorsteher wurde deshalb auch frühzeitig in die Gestaltung mit eingebunden.

Als Baumaterial wurde Douglasienholz aus dem heimischen Stadtwald verwendet. Die vorhandenen alten Ziegel konnten wiederverwendet werden.

Hochhausen

Ortsvorsteher Hilmar Freundschig ist sich sicher, dass die neue überdachte Sitzgruppe von vielen Menschen genutzt wird und ein beliebter Treffpunkt für Menschen sein wird, um sich zu entspannen und die schöne Umgebung am Fünf-Sterne-Radweg zu genießen.



Serenadenkonzert in Hochhausen

Der Musikverein Hochhausen veranstaltet am **Samstag, 20. Juli, um 20 Uhr** sein traditionelles Serenadenkonzert im Grünauer Hof. Der weithin bekannte historische Ort dient erneut als Bühne für einen unterhaltsamen Sommerabend. Unter der Leitung ihres Dirigenten Reiner Rödiger werden die Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm klassisch-konzertanter Musik, bekannter Rock und Pop-Arrangements bis hin zu volkstümlicher Musik absolvieren. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Das Konzert findet bei jedem Wetter im Freien statt. Wetterkonforme Kleidung wird empfohlen.



Impfingen

Umfeldgestaltung der Kreuzwegstationen - Infos vom Kirchl. Bauförderverein (KBFV)

Parallel zur Restauration der Kreuzwegtafeln möchte der Kirchl. Bauförderverein St. Nikolaus auch das Umfeld der einzelnen Stationen neugestalten, damit der gesamte Kreuzweg ein einheitliches Erscheinungsbild erhält und auch leichter zu pflegen ist. Dafür müssen an einzelnen Stationen Baggerarbeiten durchgeführt werden, damit die Sandsteingrundplatten freigelegt und das Umfeld mit heimischen Bruchsteinen befestigt werden kann. Die angrenzenden Landwirte bzw. Grundstücksbesitzer werden bzw. wurden bereits informiert. Wir bitten die Personen, welche die Stationen pflegen und mit Blumenschmuck versehen um Verständnis, dass diese baulichen Maßnahmen es erfordern, dass die verschiedenen Pflanzgefäße entfernt werden müssen.

Auch werden dringend Personen zur tatkräftigen Mithilfe gesucht. Wer kann Kalk- bzw. Buntsandsteine zur Verfügung stellen? Gerne dürfen Sie diesbezüglich mit Elisabeth Heid, Tel. 61433 oder Bernhard Speck, Tel. 7127 Kontakt aufnehmen.

Der KBFV möchte sich an diesen Baumaßnahmen finanziell großzügig beteiligen und würde sich deshalb sehr über Spenden aus der Impfinger Bevölkerung freuen. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung.

Das Spendenkonto lautet:
Kirchl. Bauförderverein St. Nikolaus
Volksbank Main-Tauber
IBAN: DE50 6739 0000 0011 0361 04
BIC: GENODE61WTH

Lasst uns unsere inneren Quellen nicht verlieren...Pilgern auf dem Quellenweg

Die kfd Impfingen möchte die Frauen aus Impfingen und Hochhausen am **Samstag, 29. Juni,**



**EXZELLENTEN SPEZIALISTEN.
VIELFÄLTIGE PERSPEKTIVEN.**

Als führendes Medienunternehmen in der Region bieten die Fränkischen Nachrichten vielseitige Karriereperspektiven. Die Vielfalt unserer Branche, die Begeisterung für Medien und die Leidenschaft für unsere Region und ihre Menschen machen uns aus.

Wir sind Teil der HAAS Mediengruppe mit rund 700 Mitarbeitern (m/w/d) und Sitz in Mannheim und können so unseren Mitarbeitern (m/w/d) zusätzliche Ausbildungs- und Aufstiegschancen bieten. Das Medienportfolio der Gruppe besteht aus Tageszeitungen, Digitalaktivitäten, Dienstleistungen und Radiobeteiligungen.

Zur Verstärkung in unserem Eventbereich suchen wir Dich als

Projekt- bzw. Eventmanager (m/w/d) für B2B- und B2C-Veranstaltungen

DEINE AUFGABEN:

- Eigenverantwortliche Vorbereitung, Planung, Betreuung, Koordination und Umsetzung von ausgewählten Veranstaltungen vor allem im B2B Umfeld und für unsere Leser (m/w/d)
- Umsetzung von verschiedenen Veranstaltungsformaten in Präsenz oder hybrid, wie z. B. Podiumsdiskussionen, Messen und Webinare
- Markt- und Wettbewerbsbeobachtung im Eventumfeld
- Verantwortung des Veranstaltungsbudgets, Bewertung durchgeführter Veranstaltungen
- Organisation von Reise- und Kundenevents für Mitglieder (m/w/d) der „Meine FN-Community“

DEIN PROFIL:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung z. B. als Verkaufsmann (m/w/d) oder Quereinsteiger (m/w/d) mit einschlägiger Berufserfahrung
- Erste Berufserfahrung in der Planung und Durchführung von Events
- Kontakt- und Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- Selbständiges, lösungsorientiertes und strukturiertes Arbeiten
- Routinierter Umgang mit MS-Office

WIR BIETEN:

- Maßgeschneiderte Einarbeitung sowie kontinuierliche Förderung durch gezielte Coaching- und Trainingsmaßnahmen
- Vielfältige Aufgaben mit täglich neuen Herausforderungen
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Vielfältige Mitarbeitermehrwerte, wie z. B. Jobrad, FN-Card PREMIUM
- Betriebliche Altersvorsorge sowie betriebliches Gesundheitsmanagement
- Attraktive Sportaktivitäten

INTERESSIERT?

Deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen sendest Du bitte über unser Online-Bewerbungstool auf www.mein-check-in.de/haas-medien/.

Weitere Informationen zum Unternehmen findest Du unter:

- www.fraenkische-nachrichten.de
- www.fnweb.de
- www.facebook.com/fraenkische.nachrichten
- www.haas-mediengruppe.de



Beginn:
ab sofort
Umfang:
Vollzeit
Arbeitsort:
Tauberbischofsheim

**Top 2024
Company**



kununu



einladen, gemeinsam die wunderschöne Strecke von Assamstadt nach Horrenbach zu erkunden. Erfrischende Waldwege erwarten uns. Beginnend mit dem Thema "Schöpfung bewahren" ab Assamstadt werden wir zunächst einen Blick in die Kirche werfen, um das beeindruckende Fenster zum Thema Schöpfung zu bewundern. Durch den Wald und entlang eines schönen Tales gehen wir die 4 km nach Horrenbach, um zum Thema "Liebe" die dortige Kapelle zu besichtigen. Zurück nach Assamstadt sind wir dann wieder viel im Wald unterwegs und werden nach insgesamt 9 km zum Abschluss in eine Gastwirtschaft einkehren. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist in Impfingen am Plan **um 12.45 Uhr**. Teilnahme nur mit Anmeldung bis 22. Juni bei Renate Karl 09341 12060 oder Anke Kunze 09341 7940).

Geflügelauslieferung
 Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Mo., 24. Juni und Mo., 22. Juli 2024

Dittigheim, Rath.,	7.15 Uhr
Grünsfeld, Nähe Bahnhof,	7.30 Uhr
Gerlachsheim, Sparkasse,	7.50 Uhr
Lauda, Parkpl. FV,	8.00 Uhr
Heckfeld, Rath.,	8.15 Uhr
Assamstadt, Rose,	9.30 Uhr
Königshofen, Rath.,	10.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte
 05244-8914, www.gefluegelzucht-schulte.de

Wir kaufen
**Wohnmobile +
 Wohnwagen**
 03944-36160 | www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter am
 Wasserturm



OMEGA
Bestattungen

„Wir sind an Ihrer Seite“

Ihr Bestattungsunternehmen für Mainfranken, Tauber, Würzburg und Umgebung



Magdalena & Radoslaw Bukolt

„Rufen Sie an, wann immer Sie uns brauchen, rund um die Uhr.“

Kister Str. 4 · 97271 Kleinrinderfeld
 Frühlingsstr. 6 · 97294 Unterpleichfeld
Tel. +49 (0)9366 6080908

Wir - die Familie Bukolt stehen Ihnen in schwierigen Zeiten bei.

Wir kümmern uns um alle wichtigen Belange rund um die Themen Abschied, Trauer und Vorsorge.

Ihr


info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de





Wir gratulieren.

Gemeinsam
mehr
erreichen.



sparkasse-tauberfranken.de

Wenn gesellschaftliche Verantwortung gelebt wird.

Wir gratulieren allen Ortschafts- und Gemeinderäten und wünschen viel Erfolg bei Ihrer Aufgabe zum Wohl der Menschen der Stadt Tauberbischofsheim.



**Sparkasse
Tauberfranken**